

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XLIII.

Den 28. October 1797.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Am 24. ist der Theil des von Niesemeuschelschen Infanterieregiments, welcher zeitlich in den Städten Königsbrück, Bischofswerda &c. gestanden, wieder in seine Standquartiere Görlitz und Zittau abgegangen.

Todesfall.

Am 10. d. starb hier Herr Christoph August Freyberg, Kurfürstl. Sächs. Oberamts Hofgerichtsaktuarius. Er war am 15. May 1714 hier geboren. Sein Hr. Vater bekleidete ebenfalls diese Funktion, und die Fr. Mutter war eine geb. Rosin. Nachdem er auf dem hiesigen Gymnasio den Grund zu den Wissenschaften gelegt und auf Universitäten die Rechtsgelahrtheit studirt hatte, ward er 1744 in seiner Vaterstadt in numerum Advocatorum aufgenommen, 1752 seinem Hrn. Vater adjungiret, und nach dessen 1760 erfolgten To-

de zum Nachfolger desselben erkläret. Im Jahre 1756 trat er in die Ehe mit Frn. Marien Elisabeth geb. Orbin, welche am 16. Dec. 1795, ohne Kinder gezeugt zu haben, starb. Nach allmählicher Abnahme der Kräfte und langwieriger schmerzhafter Niederlage, unter völligem Verluste seines Gesichts, welches er ein ganzes Jahr erbehren mußte, nahte endlich an obigem Tage seine Erlösungstunde. Sein entseelter Körper ward am 13. früh nach Art der ganzen Schule in dem Roseischen Erbbeergräbnisse auf dem Taucher zur Ruhe gebracht.

II. Aus dem Vaterlande.

Am 25. brachten drey Couriere die frohe Nachricht nach Dresden, daß am 17. d. der Friede zwischen Sr. Majestät dem Kaiser und der Republik Frankreich zu Udine unterzeichnet worden.

Bey der Universität zu Leipzig war am
Et 16.